

Erklärung zur Absetzung von Wassermengen bei der Bemessung der Schmutzwassergebühr

1. Veranlassung

Soweit Wassermengen nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal (AZV) eingeleitet werden, können diese auf schriftlichen Antrag des Anschlussnehmers (Kunden) bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren abgesetzt werden. Es kann sich hier um Wassermengen handeln, die z. B. ausschließlich für die Gartenbewässerung, die Poolbefüllung o. ä. genutzt werden. Für gewerbliche Unternehmen, wie z. B. Fleischereien, Bäckereien, Wäschereien u. a. gelten Sonderregelungen, die hier nicht vollständig betrachtet werden.

2. Grundlagen

Grundlagen für die Erklärung zur Absetzung von Wassermengen bei der Bemessung der Schmutzwassergebühr sind die Abwassersatzung und die Gebührensatzung des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal in der jeweils gültigen Fassung.

3. Erklärung zur Absetzung

Anträge zur Absetzung müssen umgehend nach Einbau des Zählers schriftlich gestellt werden. Diese Erklärung gilt als ein solcher Antrag.

Der Anschlussnehmer hat den Nachweis über die abzugsfähige Wassermenge durch Messeinrichtungen (Wassermesser), die den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen, zu erbringen. Die Messeinrichtung wird in eigener Verantwortung des Anschlussnehmers installiert, wobei die Installationsbestimmungen zu beachten sind. Die Kosten für Einbau, Wartung und Pflege gehen zu Lasten des Grundstückseigentümers. Datum des Einbaus, Standort, Zählernummer und Zählerstand am Tage des Einbaus sind dem AZV unverzüglich anzuzeigen. Die Messeinrichtungen werden nach der Fertigstellungsanzeige des Anschlussnehmers von der Veolia Wasser Deutschland GmbH in unserem Auftrag verplombt. Die Ablesung erfolgt ebenfalls durch die Mitarbeiter der Veolia Wasser Deutschland GmbH beim Ablesen des Hauptwasserzählers in Ihrem Grundstück.

Die Zähler unterliegen dem Eichgesetz und müssen daher jeweils nach 6 Jahren auf Kosten des Anschlussnehmers ausgewechselt werden. Falls über den Zähler für die Feststellung der Absetzungsmenge andere Verbräuche (Wassermengen, die in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden) erfasst werden, so kann der AZV die gesamte mit dem Zähler festgestellte Wassermenge bei der Absetzung unberücksichtigt lassen.

Bitte beachten Sie, dass gemäß der Verwaltungskostensatzung des AZV Döbeln-Jahnatal für die Abnahme und das Verplomben des Zählers 25,00 EUR Verwaltungskosten anfallen (siehe Kostenverzeichnis, als Anlage zur Verwaltungskostensatzung). Diese Kosten entstehen in der Regel alle 6 Jahre, wenn der Zähler nach Ablauf der Eichfrist gewechselt wurde.

4. Fragen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Betriebsführer, die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Bahnhofstraße 42, 04720 Döbeln (Telefon: 03431 6556).

Fertigstellungsanzeige

Hiermit zeige ich an, dass die Messeinrichtung (Abzugszähler) fachgerecht eingebaut wurde:

Grundstückseigentümer	Messgerätedaten / Einbausituation
Vorname, Name _____	Standort des Zählers: _____ (Lage im Grundstück)
Straße, Hausnummer _____	Einbaudatum: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
PLZ, Ort _____	Hersteller: _____
Telefon _____	Zählernummer: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Kunden-Nr. _____	Zählerstand: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (am Tag des Einbaus)
Abnahmestelle / Grundstück _____	Baujahr des Zählers: _ _ _ _ _
	Eichfrist des Zählers: _ _ _ _ _
Das Wasser wird genutzt für:	<input type="checkbox"/> Hiermit bestätige ich, dass ich mit dem Informationsblatt der Veolia Wasser Deutschland GmbH, als Dienstleister des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal, die Datenschutz-hinweise gemäß Art. 13, Art. 14 und Art. 21 DSGVO sowie die Information zu meinem Widerspruchsrecht erhalten und zur Kenntnis genommen habe.
<input type="checkbox"/> Gießwasser	
<input type="checkbox"/> Gartenteich mit _____ m ³ Nutzinhalt	
<input type="checkbox"/> Pool mit _____ m ³ Nutzinhalt	
<input type="checkbox"/> Tierhaltung: _____	

Ort, Datum _____



Unterschrift Antragsteller / Grundstückseigentümer (rechtsverbindlich)